

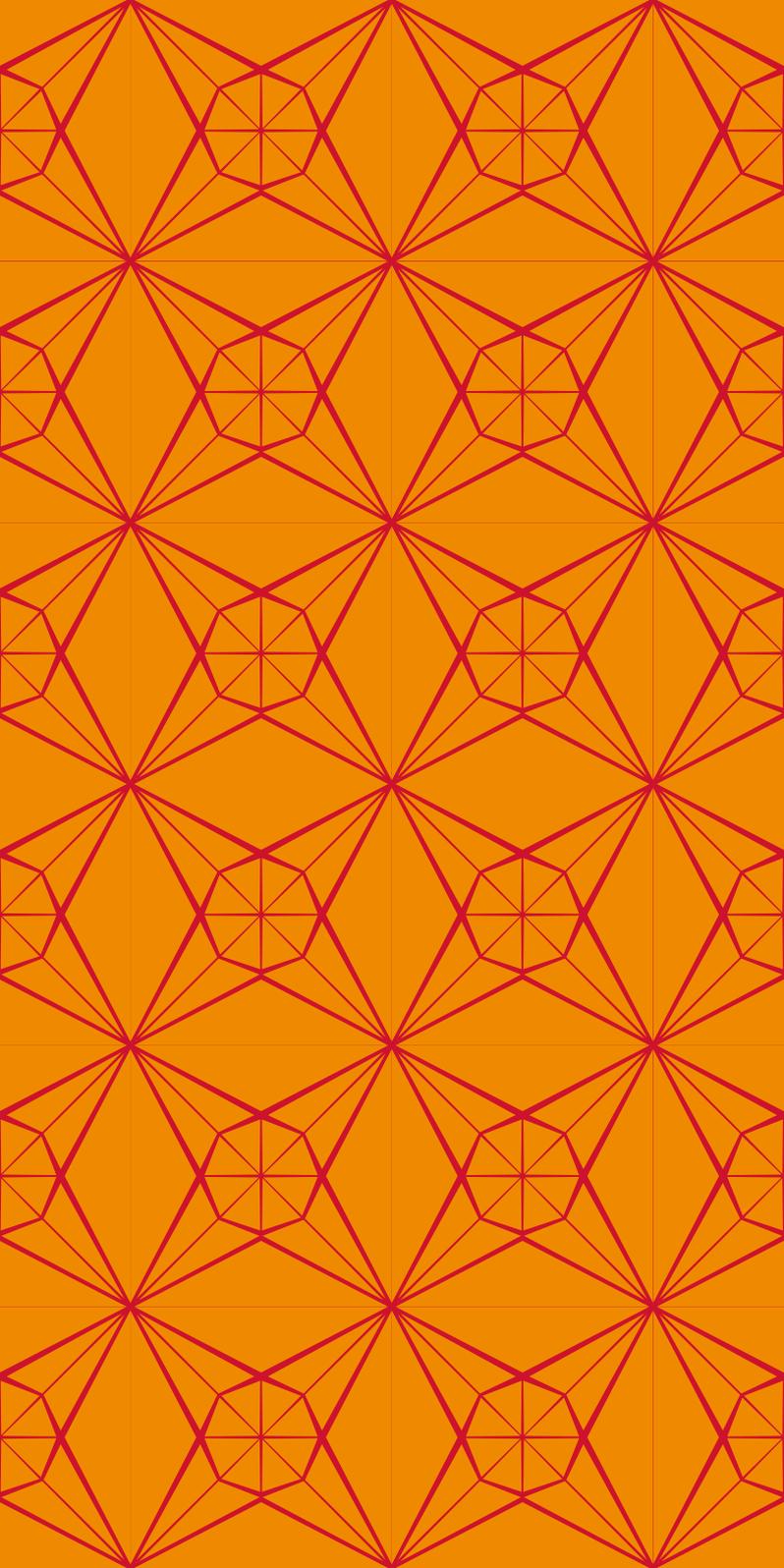


GESPRÄCH IM RIESEN

21. SEPTEMBER 2018

SWAROVSKI
KRISTALLWELTEN

Hochleistungskinder in einer
Hochleistungsgesellschaft



HERZLICH WILLKOMMEN ZU GESPRÄCH IM RIESEN 2018

Unser Veranstaltungsformat „Gespräch im Riesen“ findet heuer bereits zum dritten Mal statt und wieder widmen wir uns einem aktuellen und spannenden Thema, das mit Sicherheit nicht nur Familien mit Kindern beschäftigt: „Hochleistungskinder in einer Hochleistungsgesellschaft“ versucht das Spannungsfeld zwischen Leistungsdruck und „Laissez-faire“ in der Erziehung zu beleuchten und die Frage zu beantworten, wie wir unsere Kinder optimal in ihrer Entwicklung fördern können, ohne sie aber zu überfordern. Den Swarovski Kristallwelten ist es seit jeher ein großes Anliegen, die Kreativität und Schaffenskraft von Kindern zu unterstützen. Unser Engagement zeigt sich in museumspädagogischen Programmen, Kreativworkshops für alle Altersklassen, unserem Spielturn, der außergewöhnliche Spielerlebnisse bietet oder aber auch beim zweimal jährlich stattfindenden Familientag.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir für „Gespräch im Riesen“ hochrangige Expertinnen und Experten nach Wattens geladen. Ich freue mich persönlich sehr auf deren Impulse und Denkanstöße – sind wir doch alle, insbesondere als Eltern, hier besonders gefordert! Im Anschluss an die Inputs und Diskussionen unserer Erziehungs-Experten werden uns zwei ehemalige „Hochleistungskinder“, die Schauspielerin Ronja Forcher und die Tänzerin Rebecca Horner Einblicke in ihre ganz individuellen Karrieren und ihr Erwachsenwerden geben – ich bin gespannt darauf und wünsche Ihnen anregende, unterhaltsame und inspirierende Momente bei „Gespräch im Riesen“.

STEFAN ISSER

Geschäftsführer D. Swarovski Tourism Services GmbH

16:00 | **BEGRÜSSUNG**
 UHR | Stefan Isser, Geschäftsführer D. Swarovski Tourism Services GmbH

16:15 | **TALKRUNDE**
 UHR | Margrit Stamm, Philipp Streit und Katharina Weiner im Gespräch mit Moderator Günther Schimatzek. Verschiedene Positionen der drei Experten mit Einspielung von Videobeiträgen von Jan-Uwe Rogge und Robin Menges

17:40 | **PAUSE**
 UHR

18:00 | **MODERIERTES PODIUMSGESPRÄCH**
 UHR | mit Rebecca Horner und Ronja Forcher. Zwei „Hochleistungskinder“ berichten von ihren ganz persönlichen Entwicklungen und ihrer Karriere

19:00 | **VERANSTALTUNGSENDE**
 UHR | Ausklang im Daniels Kristallwelten

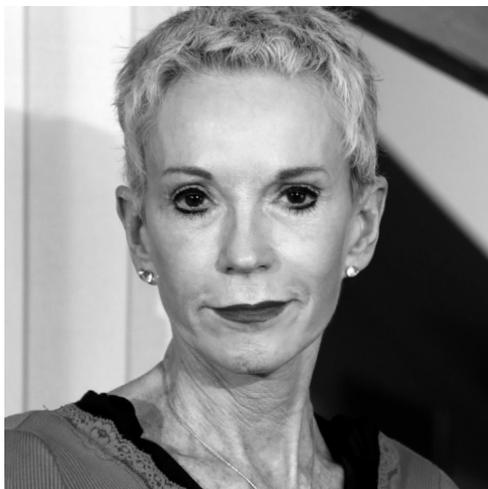
Kinder sollen immer früher und immer mehr lernen – so der weitläufige gesellschaftliche Tenor.

Eltern wollen nur das Beste für ihre Kinder und investieren viel Zeit und Geld in deren Förderung, dabei befinden sie sich schnell im Spannungsfeld zwischen „Fördern & Fordern“, wollen die Kinder dabei aber nicht überlasten. Doch was zeichnet einen erfolgreichen Lebensentwurf aus und was braucht ein (junger) Mensch um glücklich zu sein? Die dritte Auflage von „Gespräch im Riesen“ widmet sich der Frage, der sich viele Eltern im Laufe ihrer Erziehung stellen – wie lässt sich das richtige Maß zwischen Leistungsdruck und „Laissez-faire“ in der Erziehung finden?

„Gespräch im Riesen“ – moderiert von Günther Schimatzek – präsentiert hochkarätige Experten und Persönlichkeiten und begegnet dem komplexen Thema „Hochleistungskinder in einer Hochleistungsgesellschaft“ in einem besonderen Rahmen.

—
 GÜNTHER SCHIMATZEK
 Moderator





Aktuellen Forschungen zufolge hängen Schulerfolge nicht von frühen Förderkursen, sondern vor allem vom Ausmaß der emotionalen Kompetenz ab. Leistungsdruck sei zwar nicht per se schlecht, aber die Bildungsangst und Abstiegsangst könne nicht nur Kinder, sondern ganze Familien belasten und lähmen. „Wer Kindern vertraut und ihnen insbesondere etwas zutraut, fördert deren Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein“, ist Stamm überzeugt. Essenziell für die Gründerin des Swiss Education Forschungsinstituts ist zudem die Verknüpfung von Elternliebe, Leistung und Gegenleistung.

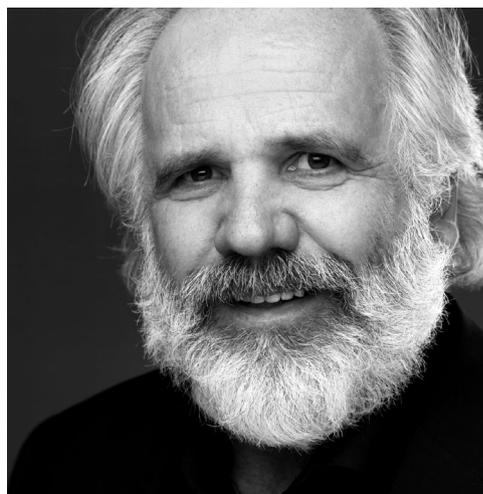
PROF. DR. MARGRIT STAMM

Erziehungswissenschaftlerin und Gründerin
der Swiss Education in Bern.

Um das Potenzial von Kindern zu entwickeln, zu entdecken und zu fördern braucht es Begegnung, Inspiration und Begeisterung. Zu viele Freiheiten seien aber seines Erachtens kontraproduktiv und fördert höchstens kleine Tyrannen zutage. Die in Österreich vorherrschenden Schul- und Erziehungsmethoden sowie die „Laissez-faire“- Kultur vereiteln die volle Entfaltung kindlicher Potenziale. Laut Philip Streit, Autor von „Neue Autorität: Das Geheimnis starker Eltern“, brauchen Kinder Grenzen, sie benötigen einen Anker, Eltern die eine Hafenfunktion erfüllen und Präsenz zeigen. Streit legt zwar Wert auf warme soziale Beziehungen aber erwartet von Eltern auch den Mut, Schritte zu setzen, ohne lange zu diskutieren.

DR. PHILIP STREIT

Vorstand des Instituts für Kind, Jugend und Familie (IKJF)
und der Akademie für Kind, Jugend und Familie (AKJF) in Graz.





KATHARINA WEINER

Lebens- und Sozialberaterin und seit 2013
Geschäftsführerin von familylab Österreich.

Die ausgebildete Lebens- und Sozialberaterin ist sich sicher: Die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen wird immer wichtiger, als Basis für eine gesunde, psychosoziale Entwicklung. Verantwortungsvolle Menschen, die sich in der Zukunft den Herausforderungen mit Kreativität und einer fundierten Werte-Haltung nähern, werden überdauern. Katharina Weiner wird darauf eingehen, wie sich das gegenseitige Achten von Grenzen auf die Beziehungsqualität zwischen Eltern und Kinder auswirkt, und wie Eltern ihre Kinder gut und wertvoll auf die Zukunft vorbereiten können.



REBECCA HORNER

Ehemalige österreichische Kinderschauspielerin und
Solotänzerin des Wiener Staatsballetts.

Mit sechs Jahren begeisterte Rebecca Horner ganz Österreich als Otto Schenks Enkelin in „Mein Opa ist der Beste“ und wurde zum Kinderstar. Nach einer Ausbildung zur Balletttänzerin ist sie seit 2007 Mitglied des Wiener Staatsballetts. Bei Gespräch im Riesen gibt sie uns einen ganz persönlichen Einblick in ihre Kindheit und das Erwachsenwerden als „Hochleistungskind“.



Ihre Karriere begann im Alter von vier Jahren, von da an stand sie regelmäßig auf den Bühnen des Tiroler Landestheaters. Im Jahr 2003 folgte die erste Filmrolle in der indischen Kinoproduktion „Okariki Okaru“. Bekannt ist die Schauspielerin vor allem durch ihre Rolle in der Fernsehserie „Der Bergdoktor“, in der sie seit 2008 Lilli, die Tochter der Hauptfigur, darstellt. Ronja Forcher wird das Thema aus ihrer ganz persönlichen Sicht beleuchten und uns einen Einblick in ihr Leben gewähren.

RONJA FORCHER

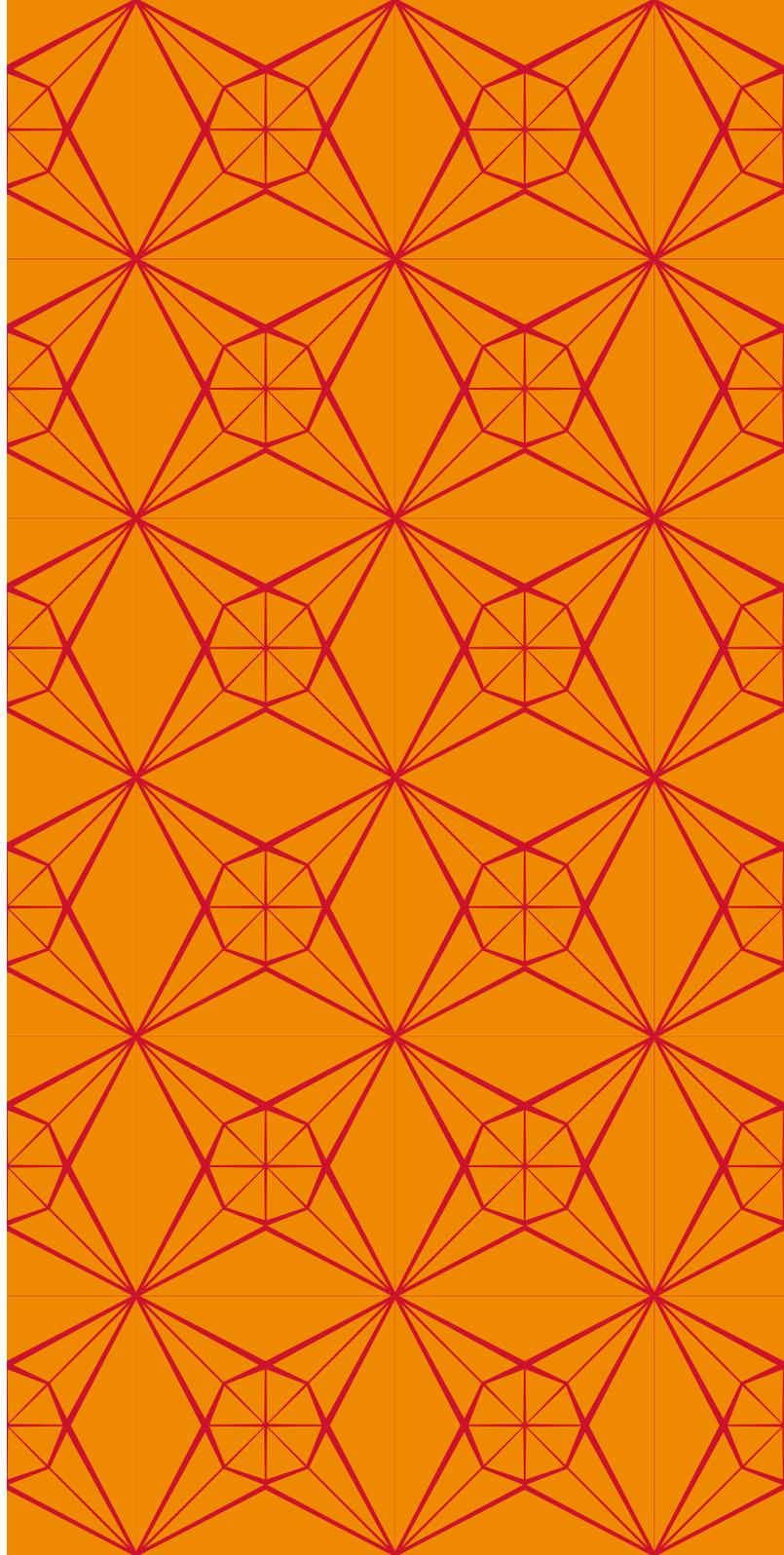
Österreichische Kinderschauspielerin, bekannt durch
ihre Rolle in der Fernsehserie „Der Bergdoktor“.

EINLADUNG ZU UNSEREM NÄCHSTEN FAMILIENHIGHLIGHT

WIR LADEN SIE UND IHRE FAMILIE HERZLICH ZUR
„ORF – LANGEN NACHT DER MUSEEN“
AM 6. OKTOBER 2018 IN DEN SWAROVSKI
KRISTALLWELTEN EIN.

In dieser ereignisreichen Nacht hüllt sich der Riese
der Swarovski Kristallwelten in einen goldenen Mantel.
Er zeigt sich an diesem Abend besonders spendabel
und gibt allen Besuchern einen Teil seines funkelnden
Schatzes ab.

Weitere Informationen finden Sie unter
KRISTALLWELTEN.COM/EVENTS





[KRISTALLWELTEN.COM/EVENTS](https://www.kristallwelten.com/events)

#KRISTALLWELTEN